

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 11 (2009)

Heft: 6

Vorwort: Liebe Leserin, lieber Leser

Autor: Di Potenza, Francesco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mobile

«mobile» (11. Jahrgang: 2009) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO vertreten durch Direktor Matthias Remund, Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Ruedi Schmid

Co-Herausgeber: Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung ist unsere Partnerin in allen Fragen der Sicherheit im Sport

Adresse: Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: +41 (0)32 327 64 18, Fax: +41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

Redaktion: Francesco Di Potenza, Pot (Chefredaktor, deutsche Ausgabe), Raphael Donzel, RDo (Stv. Chefredaktor, französische Ausgabe), Nicola Bignasca, NB (Redaktor, italienische Ausgabe), Lorenza Leonardi, LLe (Redaktorin italienische Ausgabe), Daniel Käsermann, dk (Bildredaktor)

Layout: Franziska Hofer, Monique Marzo

Ständige Mitarbeit: Philipp Reinmann (Bild), Ueli Känziger (Bild)

Übersetzungen: Jean-Paul Käser

Korrektorat: Elisabeth Oberson

Druck: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 77 77, Fax: +41 (0)71 272 75 86

Nachdruck: Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen: Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 72 36, Fax: +41 (0)71 272 75 86, E-Mail: mobileabo@swissprinters.ch

Preise: Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland)
Einzelausgabe: Fr. 10.– / € 7.50 (+ Porto)

Inserate: Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: +41 (0)44 788 25 78, Fax: +41 (0)44 788 25 79

Verkaufte Auflage (WEMF 2009)
deutsch: 9757 Exemplare
französisch: 2216 Exemplare
italienisch: 2426 Exemplare
ISSN 1422-7851

Titelbild: Philipp Reinmann

Login www.mobile-sport.ch:

User: mobile6

Password: %mobile6qk

www.baspo.ch

www.svss.ch



ETH-ZÜRICH

08. Dez. 2009

BIBLIOTHEK

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie halten eine besondere Ausgabe in den Händen. Alle Inhalte dieses Heftes sind den 5- bis 10-Jährigen gewidmet. Das hat seine Gründe: Die Einführungsphase des Programmes «J+S-Kids» ist per Ende Jahr abgeschlossen, mehr als zehntausend J+S-Leitende und über tausend J+S-Expert/-innen Kids sind ausgebildet und bieten teilweise bereits J+S-Kids-Kurse in Schulen und Vereinen an. Zudem erscheint demnächst ein zweiteiliges J+S-Lehrmittel, dessen Inhalte auf die motorische oder sportliche Ausbildung von 5- bis 10-Jährigen zugeschnitten sind.

Das erste Schwerpunktthema stellt den Teil des Lehrmittels «J+S-Kids – Theoretische Grundlagen» vor und erklärt, was es mit dem Grundprinzip «Lachen – Lernen – Leisten» auf sich hat und wie die Kinder zu «Leuchtenden Augen, roten Wangen und heller Begeisterung» kommen. Worin unterscheidet sich nun dieses neue Lehrmittel von bisherigen? Im Grunde ist es eine lesergerechte und praxisbezogene Sammlung des vorhandenen Wissens zu dieser Altersgruppe. Bisher ging man davon aus, dass das sogenannte Prägealter ideal ist, um den Kindern ein vielfältiges Bewegungsrepertoire beizubringen. Eine Tatsache, die von unterschiedlichen Studien untermauert wird. Nun wurde auch die Wichtigkeit der kindlichen Psyche in der motorischen Entwicklung erkannt: Eine positive Grundstimmung (Lachen) im Unterricht und im Training spornt die Kinder an, neuen Herausforderungen zu begegnen (Lernen) und neue Fertigkeiten zu experimentieren und perfektionieren (Leisten). Ganz einfach.

Der zweite Schwerpunkt geht auf die Praxisarbeit mit Kindern ein. Lesen Sie ab Seite 24 über die Erfahrungen in Kindergarten und Schule mit «J+S-Kids – Praktische Beispiele». Vielmehr als einzelne Techniken sollen den Kindern Bewegungsgrundformen gelehrt werden. Und das auf eine möglichst polysportive Art und Weise. Egal in welchem Setting, ob in der Schule oder im Verein: Kinder sollen die Vielfältigkeit des Sports und der Bewegung in möglichst unterschiedlichen Umgebungen erfahren dürfen. Die beste Ausgangslage, in ihnen die Lust auf möglichst lebenslanges Sporttreiben zu wecken.

Auch die beiden Praxisbeilagen widmen sich den Kids. Im zweiten Teil der Leichtathletik-Trilogie, «Springen Kids», werden Sie in die Geheimnisse der Teildisziplin Sprung eingeführt. Beispiele, die im Leichtathletik-Verein ebenso gut anzuwenden sind wie im Sportunterricht. In der Broschüre «J+S-Kids – Best of» finden Sie eine Übungssammlung zu den neun Bewegungsgrundformen (siehe Seite 26). Auch hier gilt: Ein variantenreicher Unterricht oder ein abwechslungsreiches, polysportiv gestaltetes Training weckt in den Kindern die Lust an noch mehr Bewegung und am Ausprobieren verschiedener Sportarten. ■

F. Di Potenza

Kontakt: francesco.dipotenza@baspo.admin.ch



DAS
OLYMPISCHE
MUSEUM



VANCOUVER 2010

Ausstellungen und Animationen
ab 8. Oktober 2009 bis 11. April 2010
Nachhaltige Entwicklung und lebendige Traditionen

Das Olympische Museum
Quai d'Ouchy 1, Lausanne, Schweiz
Täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet
Vom 1. November bis 31. März jeweils montags geschlossen
Informationen: +41 21 621 65 11
www.olympic.org

Design Grav Studio, www.gravstudio.com

Offizieller Partner des Olympischen Museums:

